

Vitruvia Medical AG

Jahresabschluss per 31. Dezember 2023

Alle Zahlen in CHF



Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

der

VITRUVIA MEDICAL AG
Anglikon

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2023 - 31.12.2023)

Freienbach, 25. April 2024

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der VITRUVIA MEDICAL AG, Anglikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der VITRUVIA MEDICAL AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte	Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden
<p>Bewertung der Beteiligung</p> <p>In der Position „Beteiligungen“, die einen Buchwert von CHF 1,6 Mio. aufweisen, werden die Anteile, die die Gesellschaft am Kapital der Tochtergesellschaft LT Technologies GmbH & Co. KG hält, erfasst.</p> <p>Diese Beteiligungen sind zu ihren Anschaffungskosten, vermindert um betriebswirtschaftlich erforderliche Abschreibungen, in der Bilanz aufgeführt.</p> <p>Die Bewertung der Werthaltigkeit dieser Beteiligungen haben wir als einen besonders wichtigen Prüfungsaspekt angesehen. Dies liegt daran, dass bei der Festlegung der Annahmen, die mit der Schätzung zukünftiger Geschäftsergebnisse und der Anwendung von Diskontierungssätzen auf prognostizierte Geschäftsergebnisse verbunden sind, Ermessensspielräume des Verwaltungsrates bestehen. Zudem liegen signifikante Schätzungsunsicherheiten vor, und die Beteiligungen stellen einen wesentlichen Posten in der Bilanz dar, da sie 80% der Bilanzsumme ausmachen.</p>	<p>Wir haben die vom Verwaltungsrat in dem Jahresabschluss 2023 der VITRUVIA MEDICAL AG verwendeten Annahmen bezüglich der Bewertung der Beteiligungen überprüft.</p> <p>Unsere Analyse umfasste den Vergleich der Geschäftsergebnisse des Berichtsjahres mit den budgetierten Werten, um die Präzision der zugrunde liegenden Annahmen im Nachhinein zu bewerten.</p> <p>Der Buchwert der Beteiligungen wurde durch eine Analyse des Ertragswerts und des Substanzwerts beurteilt. Die in der Ertragswertanalyse angewendeten Annahmen wurden kritisch hinterfragt, basierend auf den Geschäftsergebnissen der Vergangenheit, der aktuellen Auftragslage sowie den budgetierten Werten. Die Herleitung des Diskontierungssatzes haben wir unter Berücksichtigung von unternehmens- und länderspezifischen Faktoren geprüft.</p> <p>Zusätzlich bewerteten wir die Genauigkeit und Vollständigkeit der im Anhang des Jahresabschlusses offengelegten Informationen.</p>

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a OR).

Freienbach, 25. April 2024

blueAUDIT GmbH



25. April 2024

Qualified Electronic Signature by  SwissID

Hans Bühler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanz per 31. Dezember 2023

	Anhang	<u>31.12.23</u> CHF	<u>31.12.22</u> CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		52'489.12	220'263.50
Forderungen ggn. Tochtergesellschaften		0.00	0.00
Sonstige Forderungen		1'537.90	11'315.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	3'917.10
		54'027.02	235'496.50
Anlagevermögen			
langfristige Finanzanlagen	2.2	199'885.50	167'875.00
Beteiligungen	2.1	1'607'819.00	1'607'819.00
		1'807'704.50	1'775'694.00
TOTAL AKTIVEN		1'861'731.52	2'011'190.50
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'377.43	97'182.00
Verbindlichkeiten ggn. Nahestehende		0.00	837'500.00
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.3	0.00	667'746.86
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	13'000.00	78'952.95
		14'377.43	1'681'381.81
Langfristiges Fremdkapital			
Wandelanleihe - 6% 2022 - 2025		1'155'000.00	1'055'000.00
		1'155'000.00	1'055'000.00
Eigenkapital			
Aktienkapital		2'511'578.00	1'839'251.00
Reserven aus Kapitaleinlagen		10'979'786.25	9'990'703.45
Verlustvortrag		-12'555'145.76	-11'459'796.38
Jahresverlust		-243'864.40	-1'095'349.38
		692'354.09	-725'191.31
TOTAL PASSIVEN		1'861'731.52	2'011'190.50

Erfolgsrechnung
1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023

	Anhang	<u>2023</u> CHF	<u>2022</u> CHF
Verwaltungsaufwand			
Verwaltungsaufwand		0.00	0.00
Rechts- und Beratungsaufwand		28'525.90	57'827.65
Organisationskosten	2.5	92'018.01	902'718.36
Büro- und Verwaltungskosten		16'831.29	29'373.56
		137'375.20	989'919.57
Finanzertrag			
Zinserträge		0.00	0.00
Darlehenszinsen (aktiv)		10'243.50	0.00
		10'243.50	0.00
Finanzaufwand			
Bankzinsen und -spesen/Depotgebühren		123.00	450.00
Darlehenszinsen (passiv)		91'915.33	33'933.60
Kursdifferenzen		23'367.77	-28'488.29
		115'406.10	5'895.31
Ergebnis Finanzrechnung		-105'162.60	-5'895.31
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen		0.00	-98'429.50
Periodenfremder Ertrag		0.00	0.00
Ergebnis vor Steuern		-242'537.80	-1'094'244.38
Steuern		1'326.60	1'105.00
Ergebnis nach Steuern		-243'864.40	-1'095'349.38

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, wobei allfälligen Wertebussen Rechnung getragen wird. Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Als kurzfristiges Fremdkapital gelten Verbindlichkeiten die innerhalb eines Jahres fällig werden, alle übrigen Verbindlichkeiten gelten als langfristig.
Für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken werden ausreichende Rückstellungen gebildet.

2 Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

			<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
2.1 Beteiligungen				
Gesellschaft	Stimm- und Kapital-Anteil	Grundkapital EURO	Buchwert	Buchwert
LT technologies GmbH & Co. KG	100.00%	20'000.00	1'607'819.00 1'607'819.00	1'607'819.00 1'607'819.00

LT technologies GmbH & Co. KG, DE-Rietheim-Weilheim

Zweck: Der herstellerübergreifende Reparaturservice für endoskopische und chirurgische Instrumente sowie die Erbringung von Qualitätsanalysen der Instrumentenbestände von Kliniken und Krankenhäusern. Des Weiteren steht der Handel von Medizinprodukten zur Erweiterung des Leistungsspektrums und damit der nachhaltigen Kundenbindung im Fokus der weiteren Geschäftsentwicklung.

Die LT technologies GmbH & Co. KG verfügt seit ihrer Gründung nicht nur über zahlreiche deutsche und europäische Kunden im Bereich Reparatur endoskopischer und chirurgischer Instrumente, sondern hat auch einen Exklusivvertrag mit dem amerikanischen Unternehmen CareFusion 2200 Inc. für den alleinigen Vertrieb von Medizinprodukten der Marken „Snowden & Pencer“ sowie „V. Mueller“ für das Verkaufsgebiet Deutschland.

Anhang zur Jahresrechnung

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
2.2 langfristige Finanzanlagen		
Darlehen LT technologies GmbH & Co. KG	199'885.50	167'875.00
	199'885.50	167'875.00
<p>Über das Darlehen gegenüber der Tochtergesellschaft LT technologies GmbH & Co. KG im Umfang von € 215'000 (Vorjahr € 170'000) wurde ein Rangrücktritt erklärt.</p>		
2.3 kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Darlehen Aktionäre	0.00	667'746.86
Darlehen Dritte	0.00	0.00
	0.00	667'746.86
2.4 Passive Rechnungsabgrenzung		
Abgrenzung für Steuern	0.00	265.00
Buchhaltung, Abschluss und Steuerberatung	3'000.00	3'000.00
Revision	10'000.00	30'000.00
Aufgelaufener Zins Passivdarlehen	0.00	45'687.95
	13'000.00	78'952.95
2.5 Organisationskosten		
Aufwand Nahestehende	82'000.00	613'831.00
Aufwand Dritte	10'018.01	288'887.36
	92'018.01	902'718.36
2.6 Ausserordentliche Positionen		
keine		
3 Sonstige Angaben zur Jahresrechnung		
3.1 Anzahl Mitarbeiter		
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter		
3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten		

Anhang zur Jahresrechnung

3.2 Sonstige Angaben

31.12.2023

31.12.2022

Die Aktien der Vitruvia Medical AG sind seit dem 11. Mai 2021 im allgemeinen Freiverkehr der Börse München kotiert.

Per 31. März 2023 beschloss der Verwaltungsrat eine genehmigte Kapitalerhöhung. Dabei wurden Forderungen in der Höhe von CHF 1'608'817.50 verrechnet, wofür 672'327 Namenaktien zu CHF 1.00 ausgegeben wurden.

Der Finanzierungsbedarf der Gesellschaft beträgt gemäss Liquiditätsplanung für das Jahr 2024 ca. CHF 0.13 Millionen. Die Gesellschaft plant diesen Bedarf durch eine Kapitalerhöhung zu decken. Diese dient zur operativen Weiterführung der Gesellschaft; projektbezogene Finanzierungen werden situativ vom Verwaltungsrat in Betracht gezogen. Es besteht eine wesentliche Unsicherheit, dass der Bedarf nicht gedeckt werden kann. Der Verwaltungsrat ist jedoch zuversichtlich, dass der Finanzierungsbedarf gedeckt werden kann und der Going Concern nicht gefährdet ist.

Am 26.11.2022 wurde eine Wandelanleihe im Umfang von maximal CHF 2'200'000 herausgegeben. Davon sind per 12.12.2023 CHF 1'155'000 gezeichnet worden. Der Zinssatz beträgt 6% und die Laufzeit 2022 - 2025. Gemäss Bestimmungen zur Wandelanleihe ist diese mit einem Rangrücktritt belegt. Der Wandelpreis für eine Namenaktie beträgt EUR 2.50.

Am 13.12.2023 wurde eine 2. Tranche der 6% Wandelanleihe 2022-2025 emittiert und CHF 100'000.--gezeichnet worden. Gemäss Bestimmungen zur Wandelanleihe ist diese mit einem Rangrücktritt belegt. Der Wandelpreis für eine Namenaktie beträgt EUR 2.50.

3.3 Honorar der Revisionstelle

Jährliche Prüfung	10'000	30'000
weitere Dienstleistungen	0	16'000

3.4 Beteiligungen von Organen

Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen an der VITRUVIA MEDICAL AG.

	Funktion	Anzahl Namenaktien	
		<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
M. Bertschin	Präsident des Verwaltungsrates	30'321	1'710
Dr. R. Sieber	Mitglied des Verwaltungsrates	16'944	16'944
Total		47'265	18'654

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der VITRUVIA MEDICAL AG.

Anhang zur Jahresrechnung

3.5 Wesentliche Aktionäre	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Gilbert Schöni, Vereinigte Arabische Emirate	22.50%	13.60%
David L. Deck, Monaco	18.90%	10.90%
Martina Stadelmann, Schweiz	0.00%	8.20%
Andreas La Roche, Schweiz	4.30%	5.90%

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine Ereignisse

VITRUVIA AG, ANGLIKON

	<u>31.12.2023</u> CHF	<u>31.12.2022</u> CHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Bilanzgewinn zu Beginn der Periode	-12'555'145.76	-11'459'796.38
Jahresergebnis	-243'864.40	-1'095'349.38
Bilanzgewinn am Ende der Periode	-12'799'010.16	-12'555'145.76
 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns:		
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-12'799'010.16	-12'555'145.76
	-12'799'010.16	-12'555'145.76